

Der erste Tag der Woche

Text: Ruth Zehetbauer 1980

Der er - ste Tag der Wo - che, ge - hört ganz mei - nem Gott. An

(Orgel- oder Chorsatz)

die - sem Tag ver - meh - re mein Be - ten Got - tes Eh - re, mit

al - len mei - nen Kräf - ten, die mir sind zu Ge - bot.

2. Am ersten Tag der Woche
erstand Gottsohn vom Tod.
Daß ich das Leben habe,
ward er zur Opfergabe;
geheimnisvoll verborgen,
für mich in Wein und Brot.

3. Am Festtag meines Herren
erfreut mich sein Gebot:
Nicht hasten und nicht werken,
die Pflichten nicht bestärken;
denn nichts soll mich entfernen
von meinem lieben Gott.